

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140620
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>6</b> 1
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	12.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10173,2681
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.2 Knicks	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Alter Redder, z.T. mit einem 3m breiten, asphaltierten Feldweg. Daran anschließend mit jeweils 1 bis 2m breiten, gemähten Banketten, flachen, nur schwach erkennbaren Randgräben und daran anschließend jederseits alten Knickwällen, die nur in Teilen noch 1m Höhe erreichen, z.T. auch fast ebenerdig liegen. Die Knicks sind geprägt von einem alten Eichenbestand, bei dem die Bäume bis zu 1m Stammdicke erreichen und relativ dicht stehen (alle 20m). Dazwischen ist eine meist dichte Strauchschicht vorhanden. Der Bereich um die Gräben ist recht breit, halbruderal bewachsen mit hohen Anteilen von Giersch, Brennessel, teils auch verbuscht. In der Strauchschicht der Knicks kommen neben den typischen Arten Weißdorn, Schlehe, Hasel auch hohe Anteile von Später Traubenkirsche vor. In Teilen ist die Strauchschicht aus Flieder aufgebaut, der ebenfalls ein nicht heimischer Neophyt ist. Insgesamt sehr landschaftstypische, alte, landschaftsprägende und gliedernde Knicks mit zahlreichen Funktionen im Naturhaushalt, in Teilen jedoch nicht vollständig intakt, überaltert, wegen Verschattung oft ausgedünnter Krautschicht, mit teils fehlendem Knickwall und höheren Anteilen von Ruderalarten.

Der Abschnitt zur Siedlung Tangstedter Graben ist ebenfalls bis 1m hoch, zumindest zum Grünland hin (das Bauland im Süden ist aufgehört), etwa 2,2m breit und weist ebenfalls bis 1m dicke Eichenüberhälter auf, die aber unregelmäßig stehen; in einem tieferen Bereich sind sie durch eine Reihe Erlen ersetzt. Die Strauchschicht ist teilweise beseitigt - offenbar um von einigen Siedlungshäusern den Blick in die Landschaft zu ermöglichen (Fot.1).

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)
3	4	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Redder Halenriggen + Tangstedter Graben		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, weitere Knicks, Siedlung		
<b>Rechtswert (X)</b>	571911	<b>Hochwert (Y)</b>	5952569
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 99% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

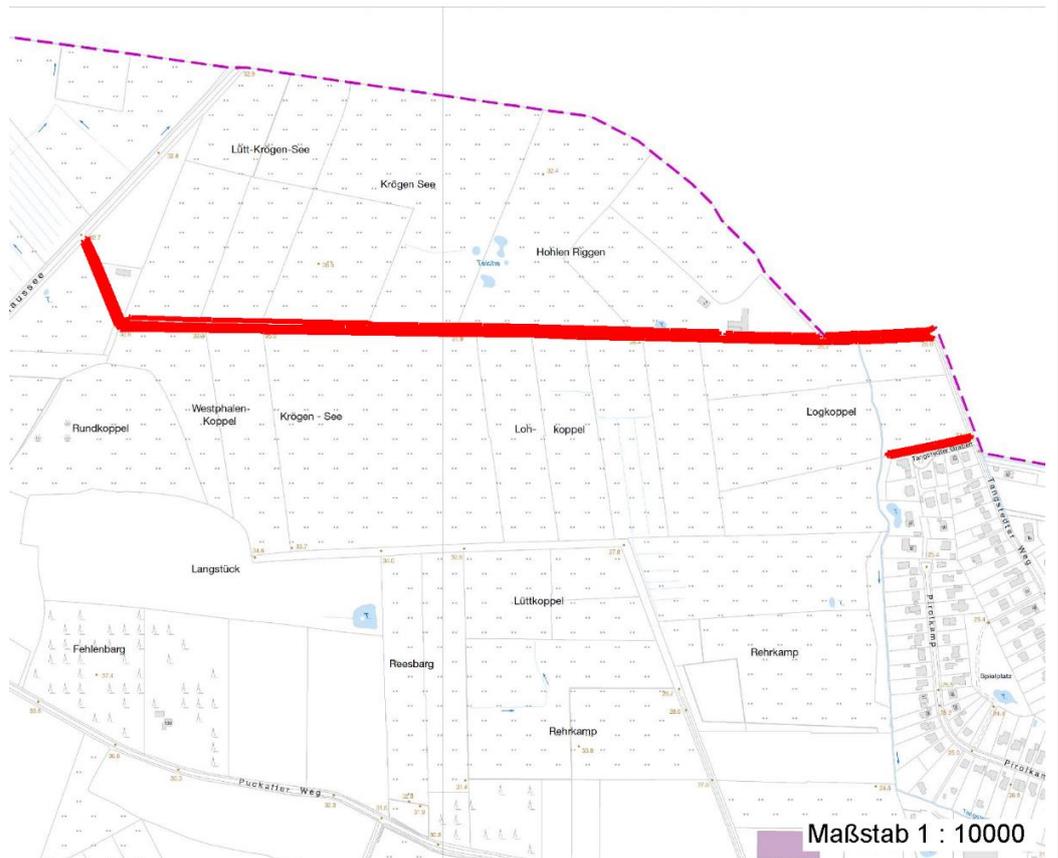
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140620
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>6</b> 1
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	12.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10173,2681
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140620	51029	7252	6	04.10.2011	K	7254	1

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78125	0	7252_6_120920_2.JPG	
78126	0	7252_6_120920_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140620
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>6</b> 1
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	12.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10173,2681
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Weitere Angaben**

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
Gefährdung/ Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen (Teils fehlender Knickwall, teils ruderal überprägt.)
Wertgesichtspunkte	Beseitigung von Sträuchern für eine schönere Sicht Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Landschaftstypischer Biotop Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt Wertvoller Altbaumbestand Alter, gut entwickelter Biotop (Altbäume und dichte Hecken mit zahlreichen Funktionen im Naturhaushalt.) Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Spontane Vegetation jeder Form Lesesteinhaufen Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Holzhaufen Hecke Große Einzelbäume Dichte Gehölzstruktur Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Naturnahe Gehölze Insekten, allgemein Amphibien, Sommerquartiere Kleinsäuger
Maßnahmen	Heckenbrütende Vögel Sträucher, wo beseitigt, wieder nachpflanzen 8.3 - Altbäume/Überhälter erhalten Knick erhalten, knicktypische Pflege aufrechterhalten. 8.2 - Knickwall instandsetzen

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140620
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>6</b> 1
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	12.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10173,2681
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7252\_6\_120920\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei** 7252\_6\_120920\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Strauch-Baum-Knick (2018)	<b>Biototyp</b>	HWM
- <b>Zusatz</b>	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 14 (2) 2.2)
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140620	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b>	7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	6 1
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	12.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10173,2681
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	12 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 19.1.02.01 - Aegopodium podagrariae (Gierschfluren) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B1													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	l		B1													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w															
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	z															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140620	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b>	7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	6   1
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	12.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10173,2681
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w																
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	w																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w																
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w																
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w																
Festuca rubra rubra (Rot-Schwingel)	7	w																
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w																
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z																
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h																
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w																
Hypericum x desetangii (Desetangs Johanniskraut)	7	w																D
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w																
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z																
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																
Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere)	7	z																
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w			S													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w																
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z																
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		B1														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																
Rubus gratus (Angenehme Brombeere)	7	w																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z																
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z																
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w																
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w																
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	z		S														
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	w																

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140620	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b>	7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>6</b>	1
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	12.09.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10173,2681	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w																
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>					
<b>Anzahl Arten</b>													<b>60</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland